

Steigende Baukosten für alle Bausparten im Jahr 2019

Wien, 2020-01-15 – Der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** betrug laut Berechnungen von Statistik Austria für das Jahr 2019 im Durchschnitt 108,3 Punkte und erhöhte sich damit um 1,1% zum Vorjahr. Im Jahr 2018 hatte die durchschnittliche Kostensteigerung 2,9% betragen. Der Monat Dezember 2019 hielt bei 108,1 Indexpunkten, was einem Anstieg von 0,7% im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht.

Auch in den Tiefbausparten waren 2019 wieder Teuerungen spürbar, allerdings moderater als im Jahr 2018. Der Baukostenindex verzeichnete für den **Straßenbau** (108,5 Punkte) im Jahresdurchschnitt 2019 eine Steigerung von 1,9% gegenüber dem Vorjahr. Der **Brückenbau** hielt bei einem Indexniveau von 109,0 Punkten, was nur eine leichte Steigerung von 0,1% gegenüber 2018 bedeutet. Der Index für den **Siedlungswasserbau** (108,0 Punkte) erhöhte sich 2019 um 2,0% im Vergleich zu 2018.

Betrachtet man die Werte für Dezember 2019, verzeichneten mit Ausnahme des Siedlungswasserbaus alle Bausparten des Tiefbaus im Vorjahresvergleich sinkende Baukosten. So erreichte der Index für den **Straßenbau** 107,8 Punkte und lag damit um 0,3% unter dem Wert von Dezember 2018 (-0,1% im Vergleich zu November 2019). Der **Brückenbau** hielt ebenfalls bei 107,9 Indexpunkten, die Kosten fielen um 1,5% gegenüber dem Vorjahresmonat bzw. um 0,1% zum Vormonat. Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,3 Punkte) erhöhten sich um 1,8% gegenüber Dezember 2018 und blieben damit gegenüber November 2019 gleich.

Die steigenden Baukosten im **Jahresvergleich** sind vor allem auf einen Kostenanstieg der Warenelemente "bituminöses Mischgut" sowie "Diesel, Treibstoffe" im ersten Halbjahr 2019 zurückzuführen, der sich insbesondere in den Bausparten Straßen- und Brückenbau abzeichnete. In diesen beiden Bausparten nahmen im zweiten Halbjahr die Kosten der durch Stahlprodukte geprägten Warengruppen sowie des bituminösen Mischguts ab, was wiederum zu Kostensenkungen führte. Im Wohnhaus- und Siedlungsbau und Siedlungswasserbau kam es aufgrund steigender Kosten für die von Beton bestimmten Warengruppen weiter zu moderaten Kostensteigerungen.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

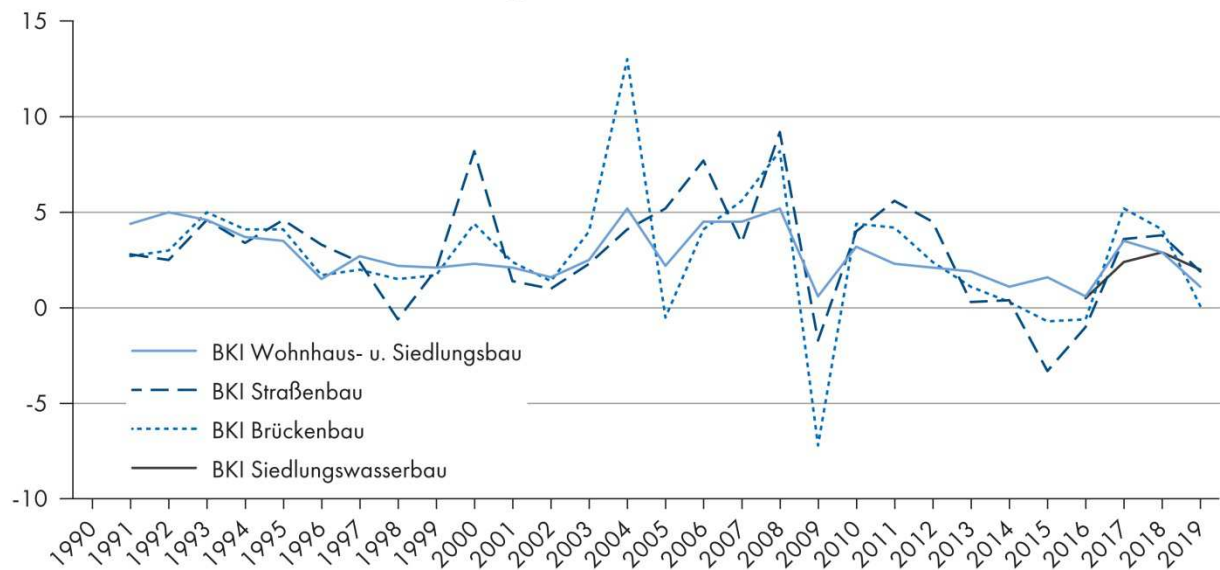
Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2018	107,1		2,9	106,5		3,8	108,9		4,1	105,9		2,9
Jänner	105,9	0,8	3,0	104,0	0,6	2,6	106,8	0,6	3,6	104,2	0,8	2,1
Februar	106,0	0,1	2,9	103,8	-0,2	2,4	106,8	0,0	3,5	104,0	-0,2	2,0
März	106,1	0,1	2,6	103,9	0,1	2,1	107,1	0,3	3,4	104,1	0,1	1,8
April	106,3	0,2	2,3	104,3	0,4	1,3	107,6	0,5	3,1	104,6	0,5	1,7
Mai	107,5	1,1	3,2	106,1	1,7	3,0	109,3	1,6	4,4	106,2	1,5	2,9
Juni	107,7	0,2	3,7	106,9	0,8	3,9	109,6	0,3	5,2	106,5	0,3	3,5
Juli	107,5	-0,2	3,5	107,2	0,3	4,4	109,5	-0,1	5,2	106,6	0,1	3,6
August	107,8	0,3	3,5	107,4	0,2	4,7	109,9	0,4	5,2	106,8	0,2	3,8
September	107,7	-0,1	3,0	108,0	0,6	5,1	110,2	0,3	4,6	106,9	0,1	3,7
Oktober	107,7	0,0	2,6	109,1	1,0	5,8	110,4	0,2	4,2	107,2	0,3	3,6
November	107,6	-0,1	2,3	109,3	0,2	5,7	110,4	0,0	4,0	107,2	0,0	3,5
Dezember	107,4	-0,2	2,2	108,1	-1,1	4,5	109,5	-0,8	3,1	106,4	-0,7	2,9
2019¹⁾	108,3		1,1	108,5		1,9	109,0		0,1	108,0		2,0
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai	109,0	1,0	1,4	109,8	1,5	3,5	110,1	1,1	0,7	109,0	1,6	2,6
Juni	109,0	0,0	1,2	110,2	0,4	3,1	109,9	-0,2	0,3	108,8	-0,2	2,2
Juli	108,8	-0,2	1,2	109,2	-0,9	1,9	109,7	-0,2	0,2	108,7	-0,1	2,0
August	108,7	-0,1	0,8	108,8	-0,4	1,3	109,4	-0,3	-0,5	108,5	-0,2	1,6
September	108,4	-0,3	0,6	108,3	-0,5	0,3	109,0	-0,4	-1,1	108,3	-0,2	1,3
Oktober	108,3	-0,1	0,6	108,4	0,1	-0,6	108,6	-0,4	-1,6	108,5	0,2	1,2
November ¹⁾	108,1	-0,2	0,5	107,9	-0,5	-1,3	108,0	-0,6	-2,2	108,3	-0,2	1,0
Dezember ¹⁾	108,1	0,0	0,7	107,8	-0,1	-0,3	107,9	-0,1	-1,5	108,3	0,0	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

**Baukostenindex nach Bausparten insgesamt
Veränderungsraten des Jahresdurchschnitts ab 1991**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA